

VIDEOÜBERWACHUNG



1. Verantwortlicher

Ruderverein Waldsee 1900 e.V.

Seeweg 15

88339 Bad Waldsee

Telefon: 07524 7400

E-Mail: info@rvw.de

2. Datenschutzkontakt

Jens Balke

E-Mail: datenschutz@rvw.de

3. Gegenstand der Videoüberwachung

Das Vereinsgelände des Ruderverein Waldsee 1900 e.V. wird dauerhaft (24/7) videoüberwacht.

Die Videoüberwachung erfolgt zum Schutz des Vereinsgeländes, der dort befindlichen Personen sowie des Vereinsheims, der Boote und des sonstigen Vereinsinventars.

Die Überwachung erfolgt ausschließlich in Bereichen, in denen dies zur Erreichung der genannten Schutzzwecke erforderlich ist. Nicht überwacht werden insbesondere Innenbereiche, die Liegewiese oder sonstige Bereiche, in denen die Wahrung der Privatsphäre einer besonderen Bedeutung zukommt.

4. Überwachte Bereiche

Die Videoüberwachung umfasst insbesondere:

- Zugangs- und Eingangsbereiche,
- Bereiche am Vereinsheim,
- Tore und Zugänge der Bootshalle,
- ausgewählte Außenbereiche des Vereinsgeländes,
- die Terrasse / Fensterfront.

Die Liegewiese ist ausdrücklich nicht Bestandteil der Videoüberwachung.

Die Kameras sind so ausgerichtet und technisch beschränkt, dass öffentliche Verkehrsflächen, fremde Grundstücke und die Liegewiese nicht erfasst werden.

Soweit technisch erforderlich, werden entsprechende Bereiche durch technische Privatsphärenmasken ausgeblendet.

5. Zweck der Videoüberwachung

Die Videoüberwachung dient ausschließlich folgenden Zwecken:

- Schutz von Personen,
- Schutz des Vereinsgeländes,
- Schutz des Vereinsheims,
- Schutz der Boote und des sonstigen Vereinsinventars,
- Verhinderung bzw. Aufklärung von Einbruch und Diebstahl,
- Verhinderung bzw. Aufklärung von Vandalismus und Sachbeschädigung,
- Aufklärung und Beweissicherung bei konkreten sicherheitsrelevanten Vorfällen.

Eine Überwachung oder Kontrolle des Verhaltens von Vereinsmitgliedern, Gästen, Besuchern oder sonstigen Personen zu Vereins-, Trainings-, Leistungs- oder Verhaltenszwecken findet nicht statt.

6. Rechtsgrundlage und berechtigte Interessen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Videoüberwachung ist **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO**. Das berechtigte Interesse des Vereins besteht insbesondere im Schutz des Vereinsgeländes, der dort befindlichen Personen und der Vereinswerte vor Einbruch, Diebstahl, Vandalismus und Sachbeschädigung. Für den Betrieb der Videoüberwachung bestehen konkrete Sicherheitsinteressen aufgrund bereits aufgetretener Einbrüche, Diebstähle und Vandalismusschäden. Die Videoüberwachung wird nur eingesetzt, soweit sie für diese Zwecke erforderlich ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen entgegenstehen.

7. Dauer der Videoüberwachung

Die Kameras sind grundsätzlich **24 Stunden täglich** aktiv. Die dauerhafte Aktivierung ist erforderlich, da sicherheitsrelevante Vorfälle auch außerhalb der üblichen Vereins- und Trainingszeiten auftreten können.

8. Technische Funktionen

Die eingesetzte Videoüberwachungsanlage kann technische Funktionen zur Erkennung von Personen im Kamerabild verwenden. Die Personenerkennung dient ausschließlich dazu, Personen als solche im Kamerabild zu erkennen und sicherheitsrelevante Ereignisse technisch zu erfassen. Eine biometrische Identifizierung, Gesichtserkennung oder automatisierte Identifizierung einzelner Personen findet nicht statt. Kennzeichen von Fahrzeugen können aufgrund der normalen Bildaufzeichnung im Kamerabild zufällig sichtbar sein. Eine gezielte Kennzeichenerfassung oder automatische Kennzeichenerkennung findet nicht statt.

9. Speicherdauer

Die Videoaufzeichnungen werden grundsätzlich spätestens nach **72 Stunden** automatisch gelöscht bzw. überschrieben. Die Speicherdauer wird auf das für die genannten Zwecke erforderliche Maß beschränkt. Wird innerhalb dieser Frist ein konkreter sicherheitsrelevanter Vorfall festgestellt, können die hierfür erforderlichen Aufnahmen gesondert gesichert werden. Die weitere Speicherung erfolgt ausschließlich für die Dauer, die zur Aufklärung, Beweissicherung oder Rechtsverfolgung erforderlich und rechtlich zulässig ist. Nicht für einen konkreten Vorfall benötigte Aufnahmen werden nach Ablauf der regulären Speicherfrist automatisch gelöscht bzw. überschrieben.

10. Zugriff auf die Aufzeichnungen

Zugriff auf gespeicherte Videoaufzeichnungen haben ausschließlich hierfür ausdrücklich berechtigte Personen des Vereins. Die Berechtigungen werden auf das zur Aufgabenerfüllung erforderliche Maß beschränkt (Vorstand / IT-Verantwortlicher). Eine anlasslose Auswertung der Aufzeichnungen zur Kontrolle des Verhaltens von Vereinsmitgliedern oder Besuchern findet nicht statt. Eine Weitergabe von Aufzeichnungen an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Im Falle eines konkreten sicherheitsrelevanten Vorfalls können erforderliche Aufzeichnungen, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, insbesondere an Strafverfolgungsbehörden, Gerichte oder zur Wahrnehmung bzw. Abwehr rechtlicher Ansprüche erforderliche Stellen übermittelt werden.

11. Speicherung

Die Videoaufzeichnungen werden auf der lokalen Videoüberwachungsanlage des Vereins gespeichert. Eine Speicherung der Videoaufzeichnungen in einer Cloud erfolgt nicht.

12. Empfänger und Übermittlung

Die Aufzeichnungen werden grundsätzlich nicht an externe Empfänger übermittelt. Eine Übermittlung erfolgt nur, wenn hierfür eine rechtliche Grundlage besteht und dies im konkreten Fall erforderlich ist, insbesondere zur Aufklärung eines sicherheitsrelevanten Vorfalls oder zur Wahrnehmung bzw. Abwehr rechtlicher Ansprüche. Eine Übermittlung in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet im Rahmen der beschriebenen Videoüberwachung nicht statt.

13. Ihre Rechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO.

Die Ausübung dieser Rechte kann aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Einzelfall eingeschränkt sein, insbesondere wenn Rechte und Freiheiten anderer Personen oder gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweispflichten entgegenstehen.

14. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Ruderverein Waldsee 1900 e.V. ist insbesondere:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)

15. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Im Rahmen der Videoüberwachung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO statt.